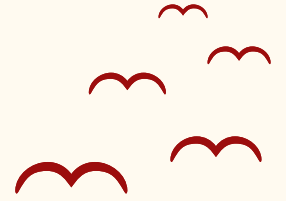




11 erprobte Methoden, um Vogelstimmen zu lernen



11 Methoden zum Lernen von Vogelstimmen

Das Wichtigste vorneweg. Es gibt nicht DIE eine Methode zum Lernen von Vogelstimmen, die für alle Menschen passt. Wir alle sind verschieden und lernen unterschiedlich. Der Trick ist also, die Methode zu finden, die genau zu DIR passt. Wie lernst du am besten? Probiere verschiedene Methoden aus und schau, wie es läuft. Vielleicht funktioniert für dich auch eine Kombination aus mehreren Methoden. Also gib auch Neuem eine Chance und vor allem: hab Spaß!

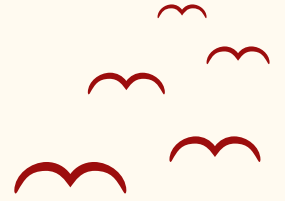
#1 Hinhören üben

Die allerwichtigste Methode: Nimm dir Zeit, um das Hinhören zu üben. Lausche, ohne etwas zu wollen. Höre zu, höre dich ein. Nimm die Stimmen in dich auf. Konzentriere dich mal auf eine Stimme, mal auf eine andere, absichtslos. Aus welcher Richtung kommen sie?

#2 Bilder im Kopf

Schließe deine Augen und schau, ob in deinem Kopf Bilder zu den Stimmen entstehen. Diese Stimme klingt wie ... ein Sonnenstrahl auf einem Birkenblatt? Taupfropfen im Morgenlicht? ein Picknick im Grünen? ein rostiger Kinderwagen?





#3 Übersetzen

Übertrage die Gesänge in menschliche Sprache. Wie würdest du sie beschreiben? Wie würdest du sie aufschreiben?

#4 Merksätze

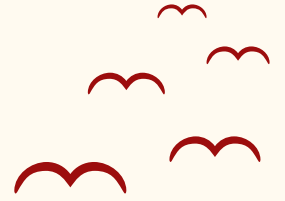
Zu manchen Gesängen gibt es Merksätze oder Merksprüche, die dir helfen können, dir die Stimme besser einzuprägen. Eine Sammlung gibt es [»hier](#). Noch viel besser kann es helfen, wenn du dir deine eigenen Merksätze ausdenkst.

#5 Büffeln

Vergiss all deine schlechten Erfahrungen mit beim Vokabeln lernen! Nimm dir eine einzige Vogelstimme vor und lerne sie ganz intensiv. Hör dir die Stimme immer und immer und immer wieder an, bis du sie verinnerlicht hast. Nutze verschiedenen Aufnahmen und achte auf das, was die Stimme ausmacht. Qualität vor Quantität!

Auch wenn es verführerisch ist, einen Vogel mit einer Aufnahme anzulocken oder mit ihm "ins Gespräch zu kommen" – **tu das bitte nicht!** Vögel singen unter anderem, um ihr Revier zu verteidigen. Deshalb ist es super stressig für sie, wenn sie einen Eindringling hören, den sie aber nicht finden und vertreiben können. Wenn unbedingt nötig, höre dir Aufnahmen deshalb draußen nur ganz leise und mit Kopfhörern an!





#6 Aufnahmen

Mache draußen Aufnahmen mit deinem Handy und gleiche sie zu Hause mit Datenbanken ab. Funktioniert auch prima in Kombination mit #10.

Es gibt auch verschiedene Apps, die Aufnahmen von Vogelstimmen bestimmen. Aber **VORSICHT!** Sie sind nicht sehr zuverlässig.

#7 Sonogramme

Sonogramme (auch (Klang-)Spektrogramme genannt) sind für viele Vogelfans ein *Game Changer*. Durch sie werden Schallwellen sichtbar. Wenn du dir zum Gesang das Sonogramm anschaust, beziehst du deine Augen ins Lernen ein.

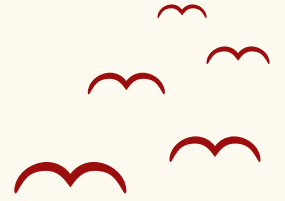
#8 Hören & sehen

Schau dem Vogel beim Singen auf dem Schnabel. Auch so verbindest du hören und sehen. Wenn draußen gerade kein Vogel zu sehen ist, klappt das auch mit Videos.

#9 Nachsingen

Klingt schräg, aber wenn du versuchst, eine Vogelstimme nachzumachen, wirst du selbst aktiv und prägst dir die Melodie oder die Besonderheiten der Stimme leichter ein. Es muss dich dabei ja niemand hören.





#10 Detektivarbeit

Wenn du draußen unterwegs bist, nimm's sportlich und sehe die unbekannte Stimme als ein Rätsel an, das es zu lösen gilt. Was weißt du bereits? Wo bist du? Was kannst du ausschließen? Was ist wahrscheinlich?

#11 Vogelstimmen Bootcamp

Komm ins Vogelstimmen Bootcamp! Da kombinieren wir alle diese Methoden und lernen gemeinsam die Stimmen der häufigsten Vogelarten kennen. So wirst du fit fürs große Frühlingskonzert der Vögel und erlebst den Frühling viel intensiver. Alle Infos findest du [»hier](https://vogelguckerin.de/bootcamp) und unter vogelguckerin.de/bootcamp.

Moin, ich bin Silke Hartmann, die Vogelguckerin. Mein Weg in die Wunderwelt der Vögel war lang und steinig. Diesen Weg möchte ich für dich abkürzen, denn ich weiß, dass die Welt immer bunter und schöner wird, je mehr Vögel du in dein Leben lässt. Komm mit auf die Reise!

